

Anzeige:



Neue Version

des Integrierten Datenmodells IDM

24. September 2009 | Von [abeuke](#) | Kategorie: [Ostwestfalen-Lippe](#), [Regional](#)



Integriertes
Datenmodell

Herford. Das Daten Competence Center e. V., Herford (DCC), hat zur Jahresmitte die neueste Version 1.7.2 des Integrierten Datenmodells für planungsintensive Möbel (IDM) veröffentlicht.

Das IDM dient dem Austausch von elektronischen Katalogen zwischen Industrie und Handel in der Küchenmöbelbranche. Außerdem ist es vielfach Basis für die gedruckten Verkaufshandbücher. Früher wurden die Verkaufshandbücher von Marketingabteilung und Werbeagenturen erstellt und dienten anschließend als Grundlage für die elektronischen Kataloge der Küchenplanungsprogramme. Heute gehen umgekehrt immer mehr Unternehmen dazu über, die Verkaufshandbücher selbst zu erzeugen. Nach dem ersten Schritt – die Planungsdaten selbst anzulegen – ist dies der logische zweite Schritt hin zu einer eigenverantwortlichen Datenhoheit.

IDM – Format für ganz Europa

Das Format IDM ist führend im europäischen bzw. internationalen Kontext – sowohl technologisch als auch in seiner Verbreitung: Neben den deutschen und österreichischen Herstellern nutzen zunehmend auch französische Küchenmöbelhersteller das Format für die Eigendatenanlage. Durch die Akquisition der Datendienstleister Dataform GmbH, Dreieich und FurniTec GmbH, Gütersloh, kommen zudem immer mehr kleine Hersteller aus dem europäischen Ausland hinzu.

Parallel zur IDM-Version 1.7.2 ist auch die Version 2.0 erschienen, welche inhaltsgleich ist, sich dafür aber im zukunftsfähigen XML-Format abbilden lässt. Nach einer einjährigen Testphase soll dann nur noch die Version 2.0 weitergeführt werden. Vorteil der Umstellung: XML-basierte Daten lassen sich generell einfacher durch Standardsoftware einlesen. Dr. Olaf Plümer, Geschäftsführer des DCC, unterstreicht die Bedeutung dieser Entwicklungsarbeit für die Branche: „Unser Ziel ist es, eine noch höhere Verbreitung des Standards im europäischen Ausland zu erreichen. Damit hilft IDM der deutschen Küchenmöbelindustrie ganz wesentlich bei ihren Exportaktivitäten.“ (Foto: DCC e.V.)

Artikel weiterempfehlen:

